



Heute lesen Sie

- Unternehmerstammtisch der Verwaltung & des WBB e.V.



Amtsleiter Herr Kühne und Fachdienstleiter Herr Boschitsch tragen zu den Planungen 2011 vor (re. der Vorsitzende des WBB e.V., Herr Hübner)

- Neue E-Mailadressen in der Amtsverwaltung
- Ausschreibung zur Poolbildung
- Einwohnerversammlung in Breydin
- Informationen des Landkreises Barnim
- Tuchener Tage 2011
- Neues aus den Vereinen
- Heimatgeschichtliches zum Thema Schulen in Biesenthal (Teil IX)



Kurz vorm Abriss: der alte Essensaal, zuletzt genutzt als Chemiekabinett

Nützlich für Touristen und Einwohner der Region

Neues Karten- und Informationsmaterial im Angebot

Wir freuen uns, Ihnen folgende Karten in der Tourist-Information als Neuzugänge anbieten zu können:

- Freizeitkarte: Schorfheide–Barnim – Oderbruch
- Radkarte: Oderbruch–Barnimer Land
- Radwanderkarte: Spree-Radweg mit Zick-Zack-Faltung
- Radkarte Brandenburg mit Tourentipps

Ebenfalls haben wir für Sie die aktuellen Termine in gedruckten Veranstaltungskalendern für:

Führungen mit dem NABU 2011 im Biesenthaler Becken Naturpark Barnim, Veranstaltungskalender 2011, Barnimer Land Veranstaltungskalender 2011

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.

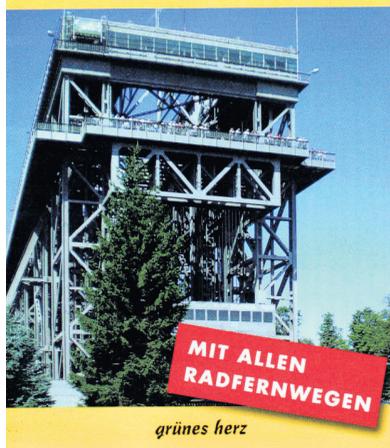


In der Tourist-Information erhalten Sie Eintrittskarten für das Festival „**Insel-leuchten**“ am 8. und 9. Juli in **Marienwerder**, für **Giora Feidmann und die Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg** am 28. Mai in der **Waldkirche Lobetal am Mechensee** um **17.00 Uhr**, sowie für alle Veranstaltungen im Kulturzentrum „Goldener Löwe“ in Wandlitz.

*Tourismusverein
Naturpark Barnim e.V.
Der Vorstand*

FREIZEITKARTE
SCHORFHEIDE
BARNIM
ODERBRUCH

1 : 100 000



grünes herz

Informationen der Amtsverwaltung

Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Schiedsstelle des Amtes Biesenthal-Barnim hat ihre nächste Sprechstunde am Dienstag, dem 26. April in der Zeit von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Plottkeallee 05, Raum 208.

ANNAHME von Beiträgen für den Biesenthaler Anzeiger

Amtsverwaltung
Biesenthal-Barnim
Berliner Str. 1,
16359 Biesenthal
bei Frau Fank, Zimmer 302
Tel: 03337/4599 23
oder 4599 0
Fax: 03337/4599 40
E-Mail:

kommunalservice@amt-biesenthal-barnim.de

Annahmezeiten:

Montag, Mittwoch,
Donnerstag: 9.00-16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des
Biesenthaler Anzeigers:

19. April

Erscheinungsdatum:

3. Mai

Grußwort des Amtsdirektors



Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei der Vorbereitung auf die letzte Amtsausschusssitzung im März bin ich u. a. auf eine chinesische Weisheit gestoßen: „Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Windmühlen und die anderen Mauern.“

Veränderung oder den Wünschen nach Veränderungen haben wir uns fast täglich zu stellen. Nicht zuletzt die spür- und sichtbaren Frühlingsboten zeigen das jetzt allen.

Kommunalpolitisch haben wir uns – wie hier schon mehrfach dargestellt – der auch unseren Amtsbereich mittelfristig treffenden demografischen Entwicklung zu stellen. Bevölkerungstagnation, verbunden mit einem deutlichen Anstieg des Anteils der über 60-jährigen, verlangen von den Entscheidungsträgern in amtsangehörigen Gemeinden neue Zielstellungen für die Stadt- und Dorfentwicklung und Konzepte für den Umgang mit den unvermeidlichen Veränderungen. Hier geht es nicht mehr vorrangig um bloßes, aktionistisches Gegensteuern sondern im positiven Sinne um ein geplantes „Anpassen“. Oft wird das eingebettet in die gemeinsam mit der Bürgerschaft vorzunehmende Entwicklung eines „ganzheitlichen“ Leit-

bildes für Ihren Heimatort. Bund, Land und Kreis bieten durch eigene Initiativen hierfür vielfältige Grundlagen. Die kürzlich stattgefundene Einführungsveranstaltung zum 8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Neuseddin ist hierfür ein interessantes Beispiel. Auch einige Kommunalpolitiker aus unseren Gemeinden haben diese Tagung als Chance wahrgenommen, hilfreiche Denkanstöße für den Erhalt und die Steigerung des Lebenswertes in ihren Ortschaften zu erhalten. Schon 2004, 2006 und 2009 wurden weitere Landeswettbewerbe zur Belebung der Innenstädte ausgelobt. In Anknüpfung an die positive Resonanz hat das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft nunmehr den vierten Innenstadtwettbewerb zum

Thema „Innenstadt – Barrierefrei?“ ausgeschrieben. Mit dem aktuellen Wettbewerb sollen private und öffentliche Impulse für die Stadtentwicklung gesucht und unterstützt werden. Gefragt sind beispielhafte und kreative Projekte, Konzepte und Strategien zur Umsetzung barrierefreier Innenstädte. Zur Teilnahme sind nicht nur Städte aufgerufen, sondern auch lokale Initiativen, Unternehmen und Privatpersonen, die sich mit bürgerschaftlichem Engagement aktiv an der Stadtentwicklung beteiligen wollen. Für Biesenthal ist das fast eine „Steilvorlage“, da die Stadt seit vielen Jahren über eine in Einwohnerarbeitsgruppen vorbereitete Stadtentwicklungskonzeption verfügt. Ihre Fortschreibung und Weiterentwicklung zu einem Leitbild für die Stadt könnte durch eine Teilnahme an dem Landeswettbewerb initiiert werden.

Unterstützung, auch bei der Herstellung von notwendigen Kontakten, gibt Ihnen Ihre Amtsverwaltung (Frau Franz – „Unser Dorf hat Zukunft“ und Frau Frede, Herr Boschitsch, Herr Schönfeld – Stadtentwicklung). Nutzen Sie Ihre Chancen.

*Ihr Amtsdirektor
H.-U. Kühne*

Informationen der Amtsverwaltung

Wirtschaftsförderung im Amt Biesenthal-Barnim



Die Mitglieder des WBBa. Mewis (Planungsbüro), J. Lenz (Fliesenlegermeister), A. Jahn (Geschäftsführer Märklisch-Grün), T. Czekalla (Bauunternehmen) und J. Körbel (Hoch- und Ausbau) sowie ...



... Hr. Beutler (Tischlermeister), Hr. Kuzel und Hr. Daszynski (TZMO Deutschland GmbH), R. Gottschalk (Landhotel Trampe) informieren sich über die Vorhaben in den amtsangehörigen Gemeinden

Zum ersten Wirtschaftsstammtisch hatte Amtsdirektor H.-U. Kühne die Mitglieder des WBB e.V., des Unternehmerverbandes zwischen Eberswalde und Bernau, mit dem Ziel eingeladen die geplanten Investitionen in den amtsangehörigen Gemeinden für 2011 vorzustellen. Vertreter der unterschiedlichsten Branchen folgten hierzu seinen und den Ausführungen des FDL Bauverwaltung, W. Boschitsch, im Tagungsraum des „Landhotels Trampe“.

Beratungsschwerpunkte waren u.a. die Vergabe von Planungs- und Bauleistungen, die Ausschreibung des neuen Pools für Planungs- und Nebenleistungen, die Möglichkeiten der Teilnahme von regionalen Unternehmen an den DSL-Erschließungen im Amtsbereich sowie Fragen zur Teilnahme von WBB-Mitgliedern am „Tag des offenen Unternehmens“ am 21. Mai.

Erfreut waren die Teilnehmer vor allem darüber, dass viele der investiven Maßnahmen (rund 4,65 Mio. €) durch ihre Kleingliedrigkeit den Handwerksbetrieben und mittelständischen Unternehmen der Region die Teilnahme am Vergabeverfahren eröffnen. Hartmut Hübner (Hübner Ingenieure), der Vorsitzende des WBB e.V. bewertete dies mit dem Worten: „Die heutige Veranstaltung hat der Zusammenarbeit im Verband wieder Auftrieb gegeben.“

Ebenso erfreut zeigten sich die beiden Vertreter der TZMO Deutschland GmbH, der scheidende Geschäftsführer Kuzel und sein Nachfolger P. Daszynski, die heraus hoben, dass sie sich eine solche Zusammenarbeit zwischen kommunalen Unternehmen und der Verwaltung auch an den anderen Standorten der Firma in den europäischen Ländern und darüber

hinaus wünschten. Der Einladung an die Mitgliedschaft des WBB e.V., nach der Inbetriebnahme einer weiteren Lagerhalle im Frühjahr, zu einem Besuch des Logistik- und Schulungs-

zentrums der TZMO Deutschland GmbH in Biesenthal werden die Vertreter der Biesenthal-Barnimer Wirtschaft sicher gern und bald folgen.



AD Kühne im Gespräch mit dem scheidenden Geschäftsführer der TZMO in Biesenthal, Herrn Kuzel, und dessen Nachfolger, P. Daszynski

Fachbereich Verwaltungsservice

Sitzungstermine

13. April, 19.00 Uhr

Hauptausschuss Melchow
tBZ Melchow

19.00 Uhr

HHu. Sozialausschuss
Biesenthal

Rathaus Biesenthal

14. April, 19.00 Uhr

GV-Sitzung Marienwerder
Sophienstadt

19.00 Uhr

GV-Sitzung Sydower Fließ
Mensa Grüntal

18. April, 19.00 Uhr

GV-Sitzung Breydin

Kulturraum Trampe

20. April, 19.00 Uhr

Sitzung A 1

Biesenthal

19.00 Uhr

Bauausschuss Biesenthal
Rathaus Biesenthal

27. April, 19.00 Uhr

GV-Sitzung Melchow
Gaststätte Schönholz

19.00 Uhr

Amtskommando FW
Ruhlsdorf

Rüdnitz

keine Sitzungen im April

nächste

Amtsausschusssitzung:

30. Mai

nächste StVV

Termin noch nicht bekannt
Änderungen sind vorbehalten. Bei Fragen wenden Sie sich an den Sitzungsdienst.
Tel.: 03337/4599 25

Erreichbarkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Amtsverwaltung

Teilweise haben die Mitarbeiter neue E-Mail- Adressen (fett hervorgehoben)

Frau Behling	gewerbe@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 12
Frau Blanck	blanck@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 20
Herr Boschitsch	boschitsch@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 35
Frau Braun	braun@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 14
Frau Fank	sekretariat@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 23
Frau Fengler (Schreyner)	fengler@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 10
Frau Franz	franz@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 16
Frau Frede	frede@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 32
Frau Gröschel	groeschel@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 13
Frau Haase	haase@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 25
Herr Heidebrunn	wahlen@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 49
Frau Hennig	heidebrunn@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 28
Frau Hummel	hummel@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 15
Frau Kalitt	kalitt@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 54
Frau Krämer	kraemer@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 17
Frau Kremzow	kremzow@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 11
Frau Ladewig	ladewig@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 30
Frau Laue	justitiar@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 22
Frau Müller-Lautenschläger	kaemmerei@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 31
Herr Nedlin	nedlin@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 18
Frau Pospich	pospich@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 27
Frau Reinhardt-Jess	reinhardt-jess@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 33
Frau Schaefer	schaefer@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 36
Herr Schönfeld	schoenfeld@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 34
Frau Schröder	schroeder@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 55
Frau Secorsky	secorsky@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 48
Frau Stegemann	stegemann@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 37
Herr Stier	stier@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 39
Frau Urban	urban@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 44
Frau Waga	poststelle@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 0
	waga@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 67
Frau Wegener	wegener@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 24
Frau Wenger	wenger@amt-biesenthal-barnim.de	03337 4599 29

Fachbereich Bürgerservice

Bildung eines Pools

Freihändige Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen sowie Gutachterleistungen

Das Amt Biesenthal-Barnim beabsichtigt auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften über das öffentliche Auftragswesen für die freihändige Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen entsprechend den Leistungsbildern nach HOAI sowie Gutachterleistungen einen Pool zu bilden.

Folgende Leistungsbilder sollen

danach bei einer freihändigen Vergabe berücksichtigt werden:

- Bauleitplanung (Flächenplanung)
- Landschaftsplanung (Flächenplanung)
- Gebäude und raumbildende Ausbauten (Objektplanung)
- Freianlagen (Objektplanung)
- Ingenieurbauwerke (Objekt-

planung)

- Verkehrsanlagen (Objektplanung)
- Tragwerksplanung (Fachplanung)
- Technische Ausrüstungen (Fachplanung)
- Vermessungsleistungen –
- ÖbVI (Beratungsleistungen)
- Gutachterleistungen (Wertermittlung)

Nähere Angaben für Ihre Bewerbung finden Sie ab sofort auf der Internetseite des Amtes Biesenthal-Barnim www.amt-biesenthal-barnim.de unter Ausschreibungen.

Boschitsch
FDL Bauverwaltung

Fachbereich Bürgerservice

Frühjahrsputz bringt vieles an den Tag

Schadstoffmobil startet am 4. April zur Frühjahrstour

Das Schadstoffmobil startet im April wieder zu seiner alljährlichen Frühjahrstour durch den Landkreis Barnim. In der Zeit vom 4. bis 20. April können am Schadstoffmobil Schadstoffe aus Wohn- und Erholungsgrundstücken kostenfrei abgegeben werden. Die einzelnen Standorte und -zeiten sind auf den Seiten 26 und 27 des Abfallkalenders 2011 sowie durch Auszüge an den Informationstafeln der einzelnen Ämter und Gemeinden veröffentlicht.

Die Annahmemenge am

Schadstoffmobil ist auf max. 20 kg je Haushalt begrenzt. Zu den Schadstoffen zählen unter anderem Farben, Lacke, Haushalts- und Gartenchemikalien sowie Altbatterien. Fässer werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Auch restleerte Büchsen, Dosen und Flaschen gehören nicht zum Schadstoffmobil. Detaillierte Informationen, welche Abfälle als Schadstoffe zu entsorgen sind, stehen im Abfall-ABC des Abfallkalenders.

Für die Entsorgung von Fässern

oder größeren Mengen an Schadstoffen steht die stationäre Schadstoffsammelstelle auf dem Recyclinghof Eberswalde zur Verfügung. Auf dem Recyclinghof Bernau werden keine Schadstoffe angenommen. Weitere Hinweise sind auf der Internetseite des Bodenschutzamtes unter www.abfallwirtschaft.barnim.de sowie unter Telefon-Nr. 03334 / 214 1214 zu erhalten.

Landkreis Barnim
Bodenschutzamt

Tag des Offenen Ateliers am 1. Mai

In diesem Jahr sind im Barnim 43 Künstlerwerkstätten beteiligt

Am Sonntag, 1. Mai, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr öffnen Barnimer Künstlerinnen, Künstler und Kunsthandwerker wieder ihre Ateliertüren. 43 Werkstätten sind in diesem Jahr offen. Der Tag des Offenen Ateliers ist im Barnim bereits eine Tradition und eine wunderbare Gelegenheit, individuelle künstlerische Handschriften und Techniken kennen zu lernen, Kunstwerke zu kaufen oder nach eigenen Wünschen in Auftrag zu geben. Interessierte haben auch die Gelegenheit, sich zu aktuellen Workshop- und Kursangeboten zu informieren.

Die Ateliers befinden sich nicht immer in Ortszentren, sondern oft auch außerhalb der Städte und Dörfer. Das Logo, die rote Spirale in der Verbindung mit dem Schriftzug Offenes Atelier, wird an Straßen und Einfahrten den Weg weisen. Kaffee, Tee, Getränke, Gebäck werden individuell in den Ateliers und auf den Atelierhöfen angeboten.

Wer es am Tag des Offenen Ateliers nicht in sein Lieblingsatelier schafft oder wegen der vielen Angebote nicht alles betrachten kann, ist eingeladen, auch außerhalb der Tage des offenen Ateliers Besuche zu vereinbaren.

Tage des Offenen Ateliers im Landkreis Barnim sind jeweils der erste Sonntag im Mai und am 1. Advent. 2011 ist das der 27. November 2011.

Die Flyer mit dem ausführlichen Programm zum 1. Mai liegen an vielen Orten im Landkreis aus. Interessierte finden diese Informationen auch im Internet unter www.barnim.de oder unter www.infopunkt-kunst.de. Informationen über den Tag der Offenen Ateliers in ganz Brandenburg gibt es unter www.kulturland-brandenburg.de

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Alles Wissenswerte zu den AWO Jugendfeiern

Ein Informationsabend für alle Interessierten

Die Jugendfeiern bei der AWO Bernau sind eine gute und wichtige Tradition.

„Auch wenn wir neue Geschäftsfelder entwickeln, bleiben die Jugendfeiern ein traditioneller Stein im Mosaik, an dem wir weiter festhalten werden“, erklärt Frank Peters, Geschäftsführer der AWO Bernau. „Feierliche Akzente gepaart mit modernen Highlights – so veranstalten wir die Feierstunden als ein nachhaltiges Erlebnis. Ich bezeichne es auch gern mit den Worten – Altes bewahren und Neues zulassen“, so F. Peters weiter.

Als Neuerung bietet der AWO Kreisverband Bernau e. V. in diesem Jahr Informationsabende für die Jugendfeiern 2012 an. Am 21. April, ab 18.30 Uhr können alle Interessierte Wissenswerte zu den AWO Jugendfeiern 2012 erfahren. Die Veranstaltung findet im AWO Treff, An der Stadtmauer 12, in Bernau statt.

„Wir haben unser Jugendstundenangebot für 2012 neu gestaltet. Hierbei haben wir uns an den aktuellen Bedürfnissen der Jugendfeier Teilnehmer orientiert“, berichtet Christine

Selle, Koordinatorin der Jugendfeiern bei der AWO Bernau. „Viele Anfragen hatten wir bisher zum neuen Veranstaltungsort für die Jugendfeiern 2012. Auch dazu geben wir Auskunft“, so Ch. Selle weiter.

Für die Teilnahme am Informationsabend wird unter 03338 39 19 15 oder unter selle@awo-kv-bernaeu.de um Anmeldung gebeten.

Die Broschüren zur AWO Jugendfeier 2012 sind in der Geschäftsstelle der AWO Bernau, Weinbergstraße 10, in Bernau erhältlich.

Jetzt Schulbusausweise für 2011/ 2012 beantragen

Eltern, deren Kinder im Schuljahr 2011/2012 auf den Bus angewiesen sind, sollten jetzt die Anträge zur Schülerbeförderung an den Landkreis Barnim stellen.

Anträge für Schülerfahrausweise sowie die Schülerspezialbeförderung für das Schuljahr 2011/2012 müssen spätestens bis zum 6. Mai 2011 beim Landkreis Barnim gestellt werden. So sieht es die Satzung des Landkreises Barnim zur Schülerbeförderung vor.

Für Schüler und Schülerinnen, die in die 1. Klasse kommen oder den Bildungsgang wechseln (von Klasse 6 in Klasse 7 oder von Klasse 10 in Klasse 11), gilt als letzte Antragsfrist der 24. Juni 2011.

Wer die Frist nicht einhält, kann trotzdem einen Fahrausweis bekommen. Die zuständigen Mitarbeiter können aber dann nicht sicherstellen, dass die Anträge bis zum Beginn des Schuljahres 2011/2012 bearbeitet sind.

Die Antragsformulare sind in den Schulen oder im Internet unter www.barnim.de erhältlich. Nachfragen nehmen die Mitarbeiter des Strukturentwicklungsamtes des Landkreises Barnim (Am Markt 1, 16225 Eberswalde), entgegen. Fragen zur Schülerspezialbeförderung beantworten Mitarbeiter unter der Nummer 03334 214-1254 und zu Schülerfahrausweisen unter der 03334 214-1259 oder unter 03334 214-1266.

Marianne Schlestein
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Landkreis Barnim

Fachbereich Bürgerservice

Informationen des ZWA Eberswalde

Aus der 83. Verbandsversammlung

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern des Monats April übermitteln wir die herzlichsten Glückwünsche
Ihre Amtsverwaltung



Ausschreibung: Kunstpreis Literatur Fotografie 2011

Die LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH (LBL) setzt sich seit 1993 im Sinne einer gesellschaftlichen Verantwortung für die Gegenwartskunst ein, um damit zur Vielfalt und Vitalität des Kunstschaffens insgesamt beizutragen. Kunst wird als ein Stück „Lebensqualität“ begriffen. Sie belebt, weckt Neugier, beflügelt den Dialog und schafft somit ein Kommunikationsforum zwischen Unternehmen und Gesellschaft. Nach Katalogförderungen bis 1998 und der Vergabe von Arbeitsstipendien für Fotografie von 1999 bis 2003 rief Lotto Brandenburg 2005 den „Kunstpreis Literatur Fotografie“ ins Leben, der jährlich vergeben wird. Auch in diesem Jahr wird für jede Kunstform ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro ausgeteilt. Die Ausschreibung erfolgt für beide Kunstformen getrennt, ebenso die Bewertung der eingegangenen Arbeiten durch zwei Fachjurys. Die eintreffenden Arbeiten sind in ihrer künstlerischen Umsetzung an kein vorgegebenes Thema gebunden. Beide Kunstpreise sind ausgerichtet auf den Kulturraum Berlin-Brandenburg. Weitere Informationen hier: <http://www.kunstpreis-literatur-fotografie.de>

Verbandsversammlung erteilt Entlastung für den Jahresabschluss 2009 und beschließt den Wirtschaftsplan 2011

Der mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung 2009 beauftragte Wirtschaftsprüfer hatte keine berichtspflichtigen Feststellungen aus der Prüfung zum Jahresabschluss nach § 53 HGrG und erteilte einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes für Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Eberswalde für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Jahresbericht nach den deutschen handelsrechtlichen und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB i. V. m. § 117 Gemeindeordnung Brandenburg unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu pla-

nen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende, sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Auf der Grundlage des festgestellten Jahresabschlusses 2009 sowie des vorgelegten und mit dem Bestätigungsvermerk versehenen Prüfberichts zum Jahresabschluss 2009 hat die Verbandsversammlung einstimmig die Entlastung des Verbandsvorsitzers für das Geschäftsjahr 2009 beschlossen.

Abwasserbeseitigungskonzept des ZWA Eberswalde für die Jahre 2011 bis 2015 fortgeschrieben

Das Abwasserbeseitigungskonzept enthält Abrundungsinvestitionen unter besonderer Beachtung des Naturschutzes und der Trinkwasserschutzzonen mit einem Investitionsvolumen von rund 2,5 Mio. € bis 2015, verteilt auf 23 Einzelmaßnahmen.

Der Erschließungsgrad liegt im Landesdurchschnitt.

Er wird sich geringfügig von 83 % auf 84 % erhöhen.

Landesweites Benchmarking

Einen Überblick über die Ergebnisse des ersten landesweiten Kennzahlenvergleichs der Wasserwirtschaft in Brandenburg vermittelte der Geschäftsführer der confideon Unternehmensberatung aus Berlin, Herr Oliver Hug, der Verbandsversammlung. Die confideon war mit der Analyse und statistischen Aufbereitung der Ergebnisse beauftragt worden, die am 27. Oktober 2010 in Potsdam vorgestellt worden sind. Am Beispiel von Grafiken veranschaulichte der Benchmarking-Experte die Zusammenhänge zwischen den strukturellen Rahmenbedingungen und den technischen und betriebswirtschaftlichen Kennzahlen der wasserwirtschaftlichen Unternehmen am Beispiel des ZWA.

Informationen aus Biesenthal

Gut genutzte Wohnung Liebevoll eingerichtetes Gästequartier lädt ein

Die Gästewohnung in der Stadt Biesenthal, Grüner Weg 8, 4. Etage – rechts, bietet gute Übernachtungsmöglichkeiten.

In einer liebevollen, komplett eingerichteten, funktionalen und modernen 4-Raum-Wohnung mit Küche und Bad können bis zu acht Personen (6 Erwachsene, 2 Kinder) übernachten. Die Wohnung verfügt über zwei Schlafzimmer für jeweils zwei Personen und ein Kinderzimmer mit Etagenbett. Eine Aufbettung für zwei weitere Personen ist im Wohnzimmer möglich. Ein Kinderreisebett ist nicht vorhanden. Die Gästewohnung wird seit

ihrer Einrichtung sehr gut genutzt. Sollten sich demnächst bei Ihnen Gäste ankündigen, empfiehlt es sich, rechtzeitig Mietwünsche anzumelden.

Preise für Auswärtige

50,— € pro Nacht
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

90,— € pro Wochenende
(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

90,— € pro Woche
(Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Bürger der Stadt Biesenthal
35,— € pro Nacht
(ab 16.00 Uhr bis 10.00 Uhr)

75,— € pro Wochenende

(Freitag ab 16.00 Uhr bis Montag 10.00 Uhr)

75,— € pro Woche (Montag ab 16.00 Uhr bis Freitag 10.00 Uhr)

Kontakt: Sekretariat des Bürgermeisters, siehe rechts

Die Gästewohnung wird grundsätzlich als Ganzes vermietet, keine Einzelzimmer möglich. Bei der Schlüsselübergabe ist eine Kautionshöhe von 50 € zu hinterlegen, welche bei der Wohnungsabnahme erstattet wird. Schlüsselübergabe und Wohnungsabnahme finden in der Gästewohnung statt.

André Stahl, Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

dienstags 15 - 18 Uhr, Rathaus Biesenthal, Am Markt 1;

Terminabsprache erbeten (03337/2003)

Erreichbarkeit des Sekretariats

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr; Dienstag von 14 bis 18 Uhr

Tel. (0 33 37) 20 03,
Fax (0 33 37) 30 50

buergemeister@biesenthal.de

11. Wukenseefest am 2. und 3. September Drachenbootmannschaften gesucht

Das diesjährige 11. Wukenseefest findet am 2. und 3. September im Strandbad Wukensee in Biesenthal statt. Alle Paddelliebhaber und Spaßmannschaften laden wir hiermit wieder ganz herzlich ein. Viele Höhepunkte laufen an diesen Tagen parallel zum Drachenbootrennen.

Vorläufiges Programm

Freitag

- Schwimmmeisterschaften der Schulen und KITAs
- Drachenbootrennen der Jugend
- ab 12.00 Uhr Buntes Kinderprogramm

Samstag

- ab 10.00 Uhr Drachenbootrennen
- Buntes Markttreiben
- Kinderprogramm
- Beachfußball
- ab 20.00 Uhr Abendveranstaltung mit Tanz und guter Laune

- Highlight: Höhenfeuerwerk über dem Wukensee

Eintrittspreise:

Pro Person 3.- € für alle drei Tage, Kinder unter 1,50m haben freien Eintritt

Wir hoffen, Sie etwas neugierig gemacht zu haben, wünschen uns gutes Wetter und viel Besucher zum 11. Wukenseefest in Biesenthal. Nur Mut! Ein Boot –

18 Paddler und ein Trommler – mehr ist nicht notwendig. Wir erheben kein Stargeld!

Nähere Informationen erhalten Sie über den Bürgermeister der Stadt Biesenthal, Telefon 03337 2003 und den Wukey's e.V. Biesenthal – Drachenbootsportverein, Telefon 03338 45120.

André Stahl, Bürgermeister

Hilfe zur Selbsthilfe

Beratung der Arbeitslosen-Service-Einrichtung Bernau in 16359 Biesenthal, Rathaus, Am Markt 1

Hier können Fragen zu allen, die Arbeitslosigkeit betreffenden Problemen, **wie Verlust des Arbeitsplatzes, Arbeitslosengeld, Arbeitslosengeld II**, gestellt werden.

Beratungstermin:

14. April, 9.00–12.00 Uhr
Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V., Breitscheidstr. 31
16321 Bernau bei Berlin
Tel.: 03338/2249

Jagdrecht – an alle Landeigentümer in der Gemarkung Biesenthal

Am 30. April und 7. Mai wird in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr im Rathaus Biesenthal, im Zimmer der Tourist-Information die Jagdpacht ausgezahlt. Hinsichtlich des Eigentümersnachweises bitten wir um Vorlage eines aktuellen Gutachterauszuges. Bei Erbengemeinschaften ist eine rechtsverbindliche Bevollmächtigung der übrigen Miteigentümer vorzulegen.

*Der Vorstand der
Jagdgenossenschaft Biesenthal*

Informationen aus Breydin

Informationen zum Windpark Einwohnerversammlung am 6. Mai

Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim hat auf ihrer 23. Sitzung am 10. März den Entwurf 2011 des sachlichen Teilplanes „Windnutzung, Rohstoffsicherung und –gewinnung“ gebilligt und die Eröffnung des Verfahrens zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) sowie die öffentliche Auslegung des Entwurfes des sachlichen Teilplans einschließlich des Umweltberichtes beschlossen. In diesem Zusammenhang steht auch die Erweiterung der Konzentrationsfläche in Klobbicke und die Festlegung des Eignungsgebietes Tuchen in der Gemeinde Breydin.

Zur Information der Einwohner der Gemeinde Breydin findet unter Teilnahme von Vertretern der Regionalen Planungsstelle

der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim, des Amtsdirektors des Amtes Biesenthal-Barnim und des ehrenamtlichen Bürgermeisters **am Mittwoch, dem 6. April um 19.00 Uhr in der Fachwerkkirche Tuchen, Kirchstraße 9 im Ortsteil Tuchen-Klobbicke**

eine Einwohnerversammlung statt, in der zum Verfahren der Fortschreibung des sachlichen Teilplans „Windnutzung, Rohstoffsicherung und -gewinnung“ und den geplanten Auswirkungen auf das Gebiet der Gemeinde Breydin Auskunft gegeben wird. Die teilnehmenden Einwohner haben dabei die Möglichkeit zum geplanten Windpark Fragen zu stellen.

Schmidt
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ortsteil Trampe:
jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat von 18.00 - 19.00 Uhr,
im Kulturraum der Gemeinde,
Dorfstraße 53

im Gemeindezentrum Tuchen,
Mühlenweg 35

Tel: 033451/ 304

Ortsteil Tuchen-Klobbicke:
jeden 1. und 3. Donnerstag im
Monat von 16.00 - 17.00 Uhr,

Der Bürgermeister ist privat unter der Telefonnr. 033451/60065 und per Fax unter der Nr. 033451/60826 zu erreichen.

Nachrichten aus Sydower Fließ

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Oertsteil Grüntal – Sekretariat der „Grundschule Grüntal“,
Dorfstraße 34

Ortsteil Tempelfelde – „Gemeindezentrum“, Grüntaler Straße 14

12. April	OT Tempelfelde	16.30-17.30 Uhr
	OT Grüntal	18.00-19.00 Uhr
12. Mai	OT Grüntal	16.30-17.30 Uhr
	OT Tempelfelde	18.00-19.00 Uhr
14. Juni	OT Tempelfelde	16.30-17.30 Uhr
	OT Grüntal	18.00-19.00 Uhr

Blanck
Stellv. Bürgermeister

Informationen aus Marienwerder

Frühjahrsputz und Osterfeuer

Termine am 9. und 23. April

- **Frühjahrsputz** im OT Marienwerder am **9. April** – Treffpunkt 8.30 Uhr am Parkplatz Kirche Marienwerder
- **Osterfeuer** im OT Marienwerder am **23. April**, ab 18.00 Uhr
- Am 2. und am 16. April können Baumschnitt und Strauchmaterial jeweils in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerkers abgeliefert werden.

6. Maibaumfest lockt

Einladung zum vom 29. bis 30. April

Der Ortsteil Sophienstädt lädt am Freitag, dem 29. April zur „Disco mit Erotik-Show“ ins Festzelt am Gemeindevereinshaus, Alte Dorfstraße 19, ein. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, dem 30. April, wird das Richten des Maibaumes in einer Aufsehen erregenden Aktion gefeiert. Der 20 m lange Maibaum wird vom OT Marienwerder über den OT Ruhlsdorf zum OT Sophienstädt auf einem Tieflader transportiert, der im Schrittempo von einem Traktor gezogen wird. Das Gefährt wird begleitet von der Trommlergruppe „Trombös“ und einem Fahrradkorso, dem sich jeder begeisterte Fahrradsportler anschließen kann. Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Wassertor am Oder-Havel-Kanal, Eberswalder Straße im OT Marienwerder.

Das Aufstellen des Maibaumes beginnt gleich nach Ankunft im OT Sophienstädt an der Kirche, ca. gegen 12.00 Uhr. Hier wird der Maibaum von Einwohnern und Gästen begrüßt und von kernig-kräftigen Männern des Ortes aufgestellt und in heiterer Aktion seiner Bestimmung übergeben. Das bewährte Team Wieser betreut die Gäste mit vielseitigem Imbiss- und Getränkean-

gebot. Der Maler und Grafiker Lothar Gerickel lädt ab 11.00 Uhr zum Tag des offenen Ateliers in die Alte Dorfstraße 21 ein. Im Anbau auf dem Festgelände kann die Verkaufsausstellung der Gemälde von Frau Annegret Lemme besucht werden. Um 14 Uhr beginnt in der Kirche eine Andacht mit Pfarrerin Karina Nippe, an der Orgel begleitet Frau Zenker. Der Festtag wird fortgesetzt mit einer Kaffeetafel im Gemeindevereinshaus. Es folgen Kinderprogramme, gestaltet von Kita- und Schulkindern der Gemeinde Marienwerder sowie ein Chorkonzert mit dem Frauenchor „Cantilena“ und dem Männerchor „Frohsinn“ aus Marienwerder im Festzelt. Weitere Highlights sind Pokalklettern, Reiten, Kremserfahrten und ein brillantes Höhenfeuerwerk um 22.45 Uhr. Mit einem unterhaltsamen Abendprogramm ab 20.00 Uhr präsentieren wir eine Liveband und ein Showprogramm vor und nach dem Feuerwerk. Auch bei schlechtem Wetter wird im großen Festzelt für angenehme Atmosphäre gesorgt. Der Eintritt ab 18 Jahre beträgt am Samstag 3,50 € für den ganzen Tag.

Festkomitee und ehrenamtlicher Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

mittwochs von 17 - 18 Uhr im Gemeindezentrum Marienwerder

Sprechstunde des Ortsvorstehers:

immer am 1. Donnerstag des Monats 18-19 Uhr im GZ Marienwerder

Impressum

Biesenthaler Anzeiger

Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:

Michael Buschner

Redaktion:

Amt Biesenthal-Barnim, Der Amtsdirektor,
Plottkeallee 05, 16359 Biesenthal
Tel. (0 33 37) 45 99 23, Fax (0 33 37) 45 99 40

Anzeigenannahme:

Dominique Krämer,
R.-Ruthe-Str. 1, 16359 Biesenthal,
Tel. (0 33 37) 4 03 61

Bezugsmöglichkeiten:

Der Biesenthaler Anzeiger erscheint bei Bedarf in ausreichender Auflage. Der Biesenthaler Anzeiger wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich zugestellt. Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- bzw. Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin möglich. Nach Verfügbarkeit ist der Biesenthaler Anzeiger auch im Foyer der Amtsverwaltung Biesenthal - Barnim, Berliner Straße 1, oder im Gebäude Plottkeallee 5, erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint
am **3. Mai 2011**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist
am **19. April 2011**.

Informationen aus Melchow**Sprechstunde Bürgermeister****Bürgermeistersprechzeiten:**

donnerstags 16-18 Uhr im touristischen Begegnungszentrum
Tel. 03337/ 425699

Sehr geehrte Unternehmer aus Schönholz und Melchow, sehr geehrte Schönholzer und Melchower Bürger, die Gemeinde Melchow wendet sich an Sie mit dem Angebot, Ihre Firma, Ihr Gewerbe, Ihre Dienstleistung durch einen einfachen oder erweiterten Eintrag auf der Internetseite www.melchow.de anzuzeigen. Ziel soll es sein, dem interessierten Bürger einen Überblick über die Gewerbetätigkeit in unserer Gemeinde mit den Ortsteilen Melchow und Schönholz zu geben. Zum anderen sollen Sie die Möglichkeit erhalten mit Ihrem Unternehmen auch auf unserer Internetseite präsent zu sein. Der einfache Eintrag ist kostenfrei. Eine darüber hinaus gehende

Darstellung Ihres Unternehmens ist möglich, aber mit einem Mehr- und daher mit einem Kostenaufwand verbunden. Die Höhe des Kostenaufwandes richtet sich dabei nach dem darzustellenden Umfang und dem daraus folgenden Aufwand zur Erstellung Ihres Angebotes. Ein Eintrag, kostenfrei oder kostenpflichtig, bedarf Ihrer formlosen, schriftlichen Zustimmung. In beiden Fällen bitten wir Sie deshalb sich mit dem Bürgermeister der Gemeinde Melchow in Verbindung zu setzen. Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Internetseite.

Wolfgang Lindt
Ehrenamtlicher Bürgermeister

**Öffnungszeiten
des Kompostierplatzes in
Melchow**

(nicht für gewerbliche Zwecke und nur für Melchower Bürger)

Jeweils an den folgenden Samstagen ist in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr der Kompostierplatz geöffnet:

16. April
14. Mai
04. Juni
09. Juli
23. Juli
20. August
10. September
24. September
15. Oktober
12. November
26. November
10. Dezember

Informationen aus Marienwerder**Frühjahrsputz steht bevor****Am 16. April in Ruhlsdorf und Sophienstädt**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Ruhlsdorf und Sophienstädt, wir rufen Sie auf, uns beim diesjährigen Frühjahrsputz am Samstag, dem 16. April, wieder tatkräftig zur Seite zu stehen. Treff und Einweisung für den OT Sophienstädt ist 8 Uhr am Gemeindevereinshaus, Alte Dorfstraße 19 und für den OT Ruhlsdorf um 9 Uhr am Bürgerhaus. Bitte bringen Sie Hand-

werkszeug (Schaufeln, Karren, Harken...) mit. Nach getaner Arbeit wird wieder um 13.30 Uhr ein Imbiss am Café Sophiengarten gereicht. Wir laden alle Helfer ein, sich zur Stärkung in gemütlicher Runde einzufinden.

Ehrenamtlicher Bürgermeister
M. Strebe

Ortsvorsteher
R. Kilian

**Einladung zum Osterfeuer
Klönen, tanzen und genießen**

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger und liebe Gäste, der OT Sophienstädt lädt zum traditionellen Osterfeuer ein – am Gründonnerstag, dem 21. April, um 18.00 Uhr, auf dem Wiesengelände am Weg zum Fließ. Auch in diesem Jahr wer-

den wir wieder am Osterfeuer in gemütlicher Runde enger zusammenrücken, klönen, die Abendstimmung genießen und tanzen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ehrenamtlicher Bürgermeister
M. Strebe

Nachrichten aus den Vereinen

Woche der Nachhaltigkeit

Bürgerforum für eine Lokale Agenda 21 in Biesenthal

5. April, 20.00Uhr Kalaja: Bürgerforum. Themen: „Mehr Grün für Biesenthal“, Baumpflanzaktionen, u.a.
8. April, 19.30Uhr Kulturbahnhof Biesenthal, Kino i.R. der Brandenburger Ökofilmtour: „Die 4. Revolution - Energy Autonomy / Frei Energie für alle!“ (2010 Dokumentation) anschließend Gesprächsrunde: regionales Energiekonzept - sanfte Energie für Biesenthal?
9. April Müllsammelaktion

Taufe des Löschfahrzeugs beim Maifeuer

Jahresversammlung des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Grüntal

Am 4. März fand in der Mensa der Grüntaler Grundschule die jährliche Versammlung des Fördervereines der Freiwilligen Feuerwehr Grüntal statt. Hierbei kamen zahlreiche Mitglieder des Vereines zusammen. Der Vorsitzende Bodo Ebel berichtete den Anwesenden in dieser Runde zunächst über das Vereinsgeschehen des abgelaufenen Geschäftsjahres. So wurden die etablierten Aktivitäten (Maifeuer, Frühlingfest der Gärtnerei Schubert, Volleyballturnier zum Grüntaler Erntefest, Schrottsammlungen, Skat- und Romméturnier etc.) auch im vergangenen Jahr mit tatkräftiger Unterstützung der Mitglieder erfolgreich durchgeführt. Im Ergebnis dieser Tätigkeiten konnte ein nicht unerheblicher Teil der erzielten Einnahmen zur Förderung der FF, insbesondere aber zur Unterstützung der Jugendarbeit verwendet werden. Neben Schulungsmaterialien wurden so auch ein Laptop, zwei

Saugelängen und Bekleidung für den Nachwuchs sowie die aktiven Mitglieder der FF beschafft. Im Anschluss daran dankte der Ortswehrführer Oliver Behrend zunächst im Namen der FF für die geleistete Unterstützung seitens des Fördervereines und berichtete dann über die zurückliegenden Ereignisse bei der FF. So hatten die Kameraden und Kameradinnen der Wehr letztes Jahr 24 Einsätze, darunter waren fünf Brände, zu bewältigen. Hierbei liefen insgesamt 506 Einsatzstunden auf. Positiv zu erwähnen ist hierbei, dass egal zu welcher Tageszeit, wenigstens immer 7 Kameraden zum Einsatz kamen. Aktuell sind 24 Kameradinnen und Kameraden aktiv. Darüber hinaus war u. a. auch die Indienststellung des neuen Löschfahrzeuges am 18.12.2010 noch einmal Gesprächsgegenstand.

Danach erfolgte der Ausblick auf das Jahr 2011, wo wiederum die geplanten Aktivitäten des

Fördervereines umrissen wurden. Dabei wurde u. a. bekannt, dass bei dem am 21. Mai geplanten Maifeuer das Grüntaler Löschfahrzeug feierlich „getauft“ werden soll. Seine Feuertaufe selbst hat das Einsatzfahrzeug schon bestanden, wobei es jedoch nicht von Kinderkrankheiten verschont blieb.

In der weiteren Folge fand die Wahl des Vereinsvorstandes statt, bei welchem keine personellen Überraschungen eintraten. Der Verein wird so auch in den beiden kommenden Jahren mit Hilfe seiner ca. 80 Mitglieder einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Grüntaler FF und des Miteinander im Ort beitragen. Der offizielle Teil der Veranstaltung fand an diesem Abend dann mit Gesprächen sowie einem kleinen Imbiss und Getränken seinen gemütlichen Ausklang.

M. Reinhardt
(als Mitglied des Fördervereines)



ÜS
ÜS

8. bis 10. April

Seminar: „Pflanzen kennen – Schöpfung bewahren – Kontemplation“
(Wiederholung vom 13. bis 15. Mai)

15. April, 19.30 Uhr

Der besondere Film mit anschließendem Gespräch „Kirschblüten - HANAMI“
Film von Doris Dörrie

16. April, 9.30 - 16.30 Uhr

Oasentag

jeden Freitag 18.00 Uhr,

„Jahr der Stille 2011“,
Friedensgebet in der Grüntaler Dorfkirche

DAS HAUS

Kirchliches Besinnungs-,
Bildungs- und
Begegnungszentrum e.V.
Grüntal, Dorfstraße 39
Tel. 03337/4 61 80
16230 Sydower Fließ

Verkürzte Öffnungszeiten der Tourist-Information

Bitte beachten Sie unsere vorläufig bis Ostern geltenden, verkürzten Öffnungszeiten der Tourist-Information im Alten Rathaus.

Tourist - Information

Am Markt 1

16359 Biesenthal – Im Alten Rathaus

Tel. / Fax: 0 33 37 – 49 07 18

Homepage: www.barnim-tourismus.de

E-mail: biesenthal@barnim-tourismus.de

Öffnungszeiten vorläufig bis Ostern 2011

Di 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 16.00

Sollten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten Fragen haben, sind wir gern im Bahnhof Wandlitzsee für Sie da. Dort erreichen Sie uns wie folgt:

Tourist - Information, Bahnhofplatz 2, 16348 Wandlitz

Tel.: 03 33 97 / 67 277, Fax: 03 33 97 / 67 279

Öffnungszeiten vorläufig bis Ostern 2011

Mo – Do 10.00 – 18.00 Uhr

Fr 10.00 – 16.00 Uhr

TOURISMUSVEREIN
Naturpark Barnim e.V.



Nachrichten aus den Vereinen



Der SV Biesenthal 90 e. V. informiert

Saisonabschlussturnier am 25. Juni

Auch in diesem Jahr richten die F-Junioren des SV Biesenthal wieder ihr alljährlich beliebtes Saisonabschlussturnier aus. Am 25. Juni wird dann wieder in einem Kleinfeldturnier mit 10 Mannschaften um den Siegerpokal gespielt. Seit einigen Jahren ist das, insbesondere durch die großartige Unterstützung vieler Eltern, ein gelungener Abschluss einer sehr langen Saison. Wer also Lust hat, sich dieses Turnier anzuschauen, ist herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl unserer Gäste wird hier gesorgt.

Firmencup 2011

Am 4. Juni steigt unser alljährlich beliebter Firmencup. Zu Ehren unseres im letzten Jahr verstorbenen, langjährigen Wegbegleiters und Freundes MANFRED KÖHN, wird der Firmencup in den **MANNE-KÖHN-CUP** umbenannt. Firmen, die am diesjährigen Cup wieder teilnehmen möchten, melden sich bitte bei unserem Team der Altherrenmannschaft. Die Mannschaft trifft sich freitags ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz „Am Heideberg“. Sie können sich auch gern telefonisch für den Cup unter der Nummer 03337/430644 bei Herrn Rico Martini oder unter der 0172/6021309 bei Herrn Stephan Mlynek anmelden. Auch unsere Übungsleiter nehmen Ihre Anmeldung zum Cup gern entgegen und leiten diese weiter. Ausführlichere Informationen zum Manne-Köhn-Cup gibt es dann in der nächsten Ausgabe des Biesenthaler Anzeigers.

Termine im April und Mai

6. April, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
im Restaurant „Kalaja“
4. Mai, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung
im Restaurant „Kalaja“

Achtung bei

Spendenaufforderungen!

Bitte geben Sie bei Spendenaufforderungen besonders Acht! Sollten Sie zu einer Spende ge-

beten werden, informieren Sie sich bitte nochmals bei uns. Vielen Dank

Trainingslager

Vom 12. bis 14. August beginnt die Saisonvorbereitung unserer F-Jugend mit einem Trainingslager am Ruppiner See. Mehr dazu dann in der Maiausgabe.

Daniel Groß
Trainer F-Jugend

Der SV Biesenthal 90 e.V. sucht Euch !

Sportbegeisterte Kinder jeder Altersgruppe, die mit anderen Kindern mit dem Ball kicken wollen! Unsere Jugendmannschaften freuen sich über jede Verstärkung. Wenn ihr jetzt neugierig geworden seid... schaut doch einfach mal bei uns vorbei! Wir laden euch zu einem Schnuppertraining auf dem Sportplatz „Am Heideberg“ ein. Unsere Trainingszeiten findet ihr auf www.svbiesenthal.de

Wir sind auch für jede Unterstützung als Betreuer oder auch als Übungsleiter unserer Jugendmannschaften sehr dankbar. Interessenten können sich jederzeit sehr gern bei uns melden. Für alle, die keinen Internetzugang haben, bitte bei unserem Jugendleiter Mario Muschwitz unter der Nummer:



0177/2806907 oder direkt beim Vorstand des SVB melden.

Gute Teamarbeit führt zum Erfolg

Beim diesjährigen Fliesen-Pausch-Cup der E-Junioren am 19. Februar in Zepernick erspielte sich die Mannschaft des SV Biesenthal 90 einen hervorragenden dritten Platz. Durch ein geschlossenes Auftreten und gutes Zusammenspiel gelang es dem SVB im Laufe des Turniers einige Torchancen herauszuarbeiten und diese auch durch Spieler wie Klaus Rabenow, Dario Tetzlaff oder Lukas Schönhoff zu verwirklichen.

Der erstmals als Torwart eingesetzte Jompe Lischewski überzeugte ebenso durch eine konstant gute Leistung wie auch seine Teamkameraden. Abgeklärt zeigte sich dann auch Sebastian Gust, als er den berechtigten Strafstoß aus 9 Metern zielsicher im gegnerischen Netz versenkte.

Die insgesamt gezeigte Teamleistung des SVB an diesem Wochenende begeisterte die Zuschauer, mitgereiste Eltern und vor allem die Trainer.

Die Mannschaft geht motiviert in die anstehende Rückrunde.

Heimspiele unserer Herrenmannschaften im April und Mai

Dienstag	05.04.	18.00 Uhr	2. Herren	gegen	Ahrensfelde II
Mittwoch	06.04.	18.00 Uhr	1. Herren	gegen	Blau Weiss Ladeburg
Samstag	09.04.	13.00 Uhr	2. Herren	gegen	SG 49 Liepe
Samstag	09.04.	15.00 Uhr	1. Herren	gegen	PSV Union Eberswalde
Dienstag	12.04.	18.00 Uhr	2. Herren	gegen	FSV Groß Schönebeck
Mittwoch	13.04.	18.00 Uhr	1. Herren	gegen	GW Ahrensfelde
Donnerstag	14.04.	18.00 Uhr	Altherren	gegen	Fortuna Britz
Mittwoch	20.04.	18.00 Uhr	1. Herren	gegen	BSV Blumberg
Dienstag	26.04.	18.30 Uhr	Altherren	gegen	SG 49 Liepe
Samstag	30.04.	13.00 Uhr	2. Herren	gegen	Waldhof Spechthausen
Samstag	30.04.	15.00 Uhr	1. Herren	gegen	Rot Weiss Werneuchen
Samstag	14.05.	13.00 Uhr	2. Herren	gegen	Minerva Zerpenschleuse
Samstag	14.05.	15.00 Uhr	1. Herren	gegen	FSV Kickers Oderberg

Bei allen Heimspielen unserer Herrenmannschaften wird für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt sein.

Nachrichten aus den Vereinen

Alle gerettet!

Praxisausbildung bei der Feuerwehr unter realen Bedingungen

Biesenthal, 4. März um 18:10 Uhr: Sirenengeheul unterbricht die Stille dieses lauen Wintertages. Einsatzalarm für den LZ Biesenthal, die Feuerwehren Danewitz, Marienwerder und Ruhlsdorf/Sophienstadt. Am Semmelsee sind Personen ins Eis eingebrochen, so das Alarmstichwort.

Vor Ort wurden 2 Personen im Wasser und 4 weitere auf dem Eis festgestellt. 3 von ihnen waren verletzt.

Durch den Einsatzleiter wurden die Kräfte auf 2 Abschnitte aufgeteilt und die Rettungsmaßnahmen eingeleitet. Schnell waren die beiden im Wasser befindlichen Personen gesichert und schließlich aus dem Wasser gezogen. Hierbei zeigte die neu beschaffte DLA-K 18/12, dass man mit diesem Höhenrettungsfahrzeug durchaus auch in der Tiefe gearbeitet werden kann.

Die größte Herausforderung für alle Rettungskräfte war der Umstand, dass es eine Vielzahl von verletzten Personen gab. Eine Unterstützung fand hier durch das DRK Bernau statt.

Die Kameraden sichteten und versorgten die Verletzten. Zum Einsatz wurden die Boote des LZ Biesenthal (mit Eisschlitten) und der FF Marienwerder sowie alle vorhandenen Leiterteile und Leinen gebracht.

Durch mehrere Trupps wurden die Personen aus und vom Eis gerettet.

Diese Übung war die erste Praxisausbildung unserer Feuerwehr unter realen Bedingungen. Es hat sich gezeigt, dass ein gutes theoretisches Fachwissen vorherrscht, eine praktische Anwendung jedoch völlig neue Herausforderungen stellt. Alle sind sich hier einig, diese Übung wird künftig in jedem Winter wiederholt.

Einen herzlichen Dank an Frau Freund und ihre Kameradin und Kameraden vom DRK Bernau, die Tauchfreunde von „Tauch in“ Wandlitz sowie das Kameratteam Familie Papenfuß.

Für die Verpflegung Danke der „Alten Eiche“ und der Q1 Tankstelle sowie allen anderen Statis-

ten und Helfern. Unser Film zur Ausbildung wird auf www.feuerwehr-biesenthal.de in Kürze zu sehen sein.

Rainer Stempel
für den Förderverein
FF Biesenthal e.V.



3. Tag der Helfer am 20. August

Achtung! Am 20. August führen wir den 3. „Tag der Helfer“ in und um die Feuerwehr Biesenthal durch. Wir freuen uns, dass alle Hilfs- und Rettungsorganisationen von 2010 wieder mit dabei sind. Eine besondere Ehre ist die Tatsache, dass Herr Ministerpräsident Matthias Platzeck die Schirmherrschaft übernommen hat. In diesem Jahr mit dabei ist ein Höhenrettungsteam

aus Bernau und natürlich, gemäß dem diesjährigen Motto „Höhenrettung“, verschiedene Hubrettungsfahrzeuge. Wie gewohnt werden wir wieder Vieles für unsere Kids anbieten, das dürft Ihr auf keinen Fall verpassen! Also, Termin zwingend vormerken.

Robert Naujokat
Förderverein der FF Biesenthal e.V.

Frühjahrsputz in Biesenthal

Damit Biesenthal schön und sauber in den Frühling starten kann, wird am Sonnabend, dem **9. April**, der diesjährige Frühjahrsputz im Biesenthaler Wald durchgeführt.

Schwerpunkt des Frühjahrsputzes ist in diesem Jahr das Gebiet um den Kleinen Wukensee.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Uhlandstraße/Akazienallee am Zugang zur Badestelle.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen. Anregungen für weitere Sammelstellen werden gern aufgenommen (bitte bei Andreas Krone, Tel. 41725 melden).

In diesem Zusammenhang soll noch einmal darauf hingewiesen werden, dass anfallender Baum- und Heckenschnitt nicht in angrenzenden Wald- oder Parkflächen entsorgt werden darf. Oftmals sind solche Ablagerungen auch der Anfang späterer Müllhaufen.

In der Stadt Biesenthal gibt es am Sydower Feld, gegenüber des Pflanzencenters, eine Annahmestelle für Grünabfälle. Dort können werktags und am Wochenende Grünabfälle gegen ein geringes Entgelt entsorgt werden.

Bürgerforum Lokale Agenda 21

Nachrichten aus den Vereinen

NaturFreunde OG Hellmühle e.V. informiert über Veranstaltungen

Da die im Veranstaltungsplan der Ortsgruppe für den 16. April angekündigte Teilnahme an der Eröffnungsveranstaltung des Natura-Trails „Oderberger Endmoräne“ leider ausfällt, möchten wir im April an einer Wanderung des Naturparks Barnim teilnehmen und laden auch alle Wanderfreunde dazu ein.

Frühlingswanderung am Hellsee

Datum: Sonntag, der 17. April
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz Lanke, Dorfmitte
Dauer: ~ 4 Stunden, für Imbiss an der Uli-Schmidt-Hütte wird gesorgt
Führung: Naturwacht,
Tel. 0175 7213078

Frühjahrsputz auf dem Gelände der Uli-Schmidt-Hütte

Datum:
Sonntag, den 9. April
Beginn: 9.00 Uhr
Verantwortlich: NaturFreund Frank Hammermeister
Wer uns beim Frühjahrsputz unterstützen will, ist herzlich eingeladen.

Ingrid Klose,
i. A. des Vorstandes

Sternwanderung in den Frühling Die NaturFreunde pflegen eine gute Tradition

Für Sonnabend, den 19. März, hatte die Ortsgruppe Hellmühle der NaturFreunde die Bürger von Biesenthal und den umliegenden Orten zu einer Sternwanderung nach Pöhlitzbrück eingeladen. Diese Wanderung ist im Biesenthaler Veranstaltungskalender schon zu einer guten Tradition geworden, denn sie wurde bereits vor der Wende auf Initiative von Ulrich Schmidt durchgeführt und viele Wanderer, die damals dabei waren, werden sich bestimmt noch daran erinnern. Die NaturFreunde hatten es so organisiert, dass von Lanke, Marienwerder, Melchow, Eberswalde, Bernau und natürlich auch von Biesenthaler Gruppen sternförmig zum Treffpunkt nach Pöhlitzbrück wandern sollten und so geschah es auch. Obgleich das Wetter während der gesamten Woche trübe und sogar regnerisch war, schaute die Sonne Sonnabend früh zwischen den Wolken hervor, sodass sich viele Wanderer ermutigt fühlten, an dieser Wanderung teilzunehmen. Auf dem Biesenthaler Markt hatten sich etwa 70 Wanderer eingefunden, die sich unter der Führung der Vereinsvorsitzenden Frau Gerda Schmidt auf den Weg machten. Es ging vorbei am Schlossberg mit den Mauerresten des Burgkellers und dem Kaiser-Friedrich-Turm, an der Wehrmühle, durch die Wiesen bis zur Brücke über das Finowfließ (von den Biesenthalern liebevoll „Fine“ genannt). Unterwegs sprach Frau Schmidt über die Entstehung der Landschaft, erzählte auch Legenden vom Schlossberg und wies darauf hin, dass an der Wehrmühle eine Fischtreppe gebaut wird. Von der Artenvielfalt am Wegesrand konnte sie lediglich berichten, erleben konnten wir das noch nicht, denn die Vegetation war noch nicht so weit. Während der Wanderung schob die Sonne alle Wolken zur Seite und so gingen wir unter einem strahlend blauen Himmel bis zu unserem Ziel. Dort waren zur Stärkung der müden Wanderer Gegrilltes, Erbsensuppe, Kuchen und Getränke vorbereitet.



Für die Kinder waren ein Quiz und eine Torwurfanlage vorbereitet. Außerdem konnten sie sich noch aus gesunden Zutaten ein Müsli zubereiten. Auf dem Rastplatz herrschte an diesem Tag ein fröhliches Treiben, es hatten sich rund 200 Wanderer bzw. Radfahrer hierher auf den Weg gemacht. Unser hungriges „Vereinshausschwein“ wurde herumgegeben und dabei gefüttert, beim „Schlachten“ kamen aus seinem Bauch 113,14 €; dafür möchten wir uns bei allen Spendern recht herzlich bedanken. Dieses Geld hilft uns bei der

Erhaltung und der weiteren Ausgestaltung dieses Rastplatzes und der Uli-Schmidt-Hütte mit ihrem Umfeld. Außerdem möchten wir uns bei allen Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, was an diesem Platz schwieriger als am Hellsee war. Die rege Teilnahme und auch die lobenden Worte haben uns gezeigt, dass sich die Mühe gelohnt hat und wir die Tradition weiterführen müssen.

Ingrid Klose
i. A. des Vorstandes

OSTERFEUER
in Tempelfelde
am Sonnabend, 23. April 2011
ab 16.00 Uhr
auf dem Trainingsplatz der
Feuerwehr

**Für Speisen und
Getränke ist gesorgt!**

**Unsere Disco wird Sie
angenehm unterhalten!**

**Alle Tempelfelder und
ihre Gäste sind herzlich
eingeladen!**



Es lädt ein:
Förderverein der LG Tempelfelde e. V.
www.feuerwehr.tempelfelde-online.de



Veranstaltungen – Termine – Informationen

Veranstaltungen im Amt Biesenthal

Osterfeuer und Maibaum

9. April	10-17 Uhr	Besichtigungstag in „Pro Seniore“ Biesenthal mit kostenfreien Shuttle-Service, Hausführung, Beratung uvm.	Pro Seniore Residenz Am Wukensee	Fr. Reimann www.pro-seniore.de
22. April	10 Uhr	Osterwanderung	Bahnhof Rüdnitz	Siedlerverein Rüdnitz e.V., Hr. Becker www.amt-biesenthal-barnim.de
23. April		Osterfeuer in den amtsangehörigen Gemeinden		
30. April	10 Uhr	Öffentliches Anpaddeln	Wukensee	Wukey's e.V., Fr. Beyer www.wukeys.de
30. April	7-17 Uhr	20. Rüdritzer Distanzritt „Barnim Distanz“	Reitplatz R+F Rüdnitz	Reit- und Fahrverein Rüdnitz, Fr. Nahs www.rfv-ruednitz.de
30. April	19 Uhr	„Maibaumaufstellen“ und Tanz in den Mai	Karpfenteich Melchow	Bürgermeister, Hr. Lindt

Die schöne „Schwarze Anna“ Veranstaltungen in der Fachwerkkirche Tuchen

17. April, 17.00 Uhr „Die Schwarze Anna“

Am Sonntag, den 17. April, lädt der Verein zu einer Lesung mit dem Schauspieler und Romanautor Rolf Mey-Dahl in der Fachwerkkirche ein.

... es verbreitete sich wie ein Lauffeuer! Dieses Gerücht! Es besagte, dass ein Mädchen nach Diepenwarsleben gekommen wäre, die so schön sei, wie man noch keine Frau gesehen hätte. Man könne ihre Schönheit kaum beschreiben. Lange schwarze Haare, eine Haut wie Samt und Seide ...

Liebe und Tod sind die tragenden Säulen in dem Heimatroman,

der in der Niederen Börde im „Jahrhundertsommer“ des Jahres 1934 spielt. Erzählt wird das auf historischen Begebenheiten beruhende Schicksal der bildhübschen Anna, die als Waisenkind auf einen geheimnisvollen Gutshof gebracht wird. Ihre auffallende Schönheit sorgt für große Verwirrung und rücksichtslose Begierde. Das Schicksal nimmt seinen Lauf ...

Der Roman hält typische Bräuche, Sprüche und Lieder – und sogar Rezepte – der Börde fest, die ihn zu einem unverwechselbaren Zeugnis machen.

Wie kaum ein Zweiter vermag es Mey-Dahl zudem, seinem Vortrag durch den gekonnten Wech-

sel zwischen Bördeplatt und Magdeburger Dialekt eine ursprüngliche Färbung zu geben und damit ein Stück Kultur- und Sprachgeschichte zu bewahren. Mey-Dahl, in Magdeburg geboren, spielte am Magdeburger Theater, erlangte größere Popularität durch Film- und Fernsehrollen, war am Berliner Kabarett „Die Distel“ engagiert und übernahm 1991 als Direktor und Regisseur das Potsdamer Kabarett „Am Obelisk“. Heute lebt er als freier Künstler in Berlin. Neben satirischen Kolumnen und Gedichten ist „Die Schwarze Anna“ sein erster großer Roman.

Mehr Infos im Netz:
www.fachwerkkirche-tuchen.de

TUCHENER TAGE 2011

Der Verein Fachwerkkirche Tuchen e. V. lädt zu den Veranstaltungen der **TUCHENER TAGE** vom 6. bis 8. Mai herzlich in die Fachwerkkirche nach Tuchen ein.

Freitag, 6. Mai, 19.30 Uhr – „BREYDIN LOHNT SICH!“ – Unternehmer und Unternehmen stellen sich vor

Eröffnet werden die Tucher Tage traditionell mit einer Gesprächsrunde. Am Freitagabend stellen sich Unternehmer und Unternehmen, die ihren Betriebssitz oder ihren privaten Wohnsitz in der Gemeinde haben, in der Fachwerkkirche vor. Mit regionalen Unternehmern

möchten wir über die Chancen unternehmerischen Wirkens, die Verantwortung in unserer Gesellschaft sowie über persönlich erlebte Erfolge und Misserfolge ins Gespräch kommen.

Samstag, 7. Mai, 17.00 Uhr – „BRILLANTES VARIÉTÉ“ – Comedy-Show

Zwei außergewöhnliche Künstler sind am Samstag in der Fachwerkkirche zu Gast. Karl-Heinz Helmschrot ist aus der internationalen Variété- und Kleinkunstszene nicht mehr weg zu denken. Er schlüpft perfekt in seine Figuren und lässt ihnen den Freiraum, mit dem Publikum in

Kontakt zu treten. Kai Eikermann ist mehrfacher Deutscher Meister in Breakdance. Seine atemberaubenden artistischen und humoristischen Fähigkeiten sind nicht zu beschreiben. Man muss das gesehen haben. Der Eintritt kostet 8,00 €, ermäßigt 7,00 €.

Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr – GOTTESDIENST –

Zum Ausklang der Tucher Tage laden wir am Sonntag zum Gottesdienst und anschließend um 11 Uhr zum Frühschoppen mit Imbiss auf dem Kirchplatz ein.

Jörg Schiele, Vereinsvorsitzender

Kultur- und Begegnungsstätte Biesenthal informiert

Jeweils:

- montags 14:00 Uhr Kartenspiele wie Rommé u.a.
 - donnerstags 14:00 Uhr Gymnastik in der Turnhalle
- Interessenten sind herzlich eingeladen

6. April, 14:00 Uhr Spielenachmittag

13. April, 14:00 Uhr

„Was man über Bestattungen wissen sollte“ Präsentation der Fa. Petschack

20. April, 14:00 Uhr

Von der Hamburg-Mannheimer zur ERGO-Versicherung, Herr Gras, Bezirksleitung der ERGO

27. April, 14:00 Uhr

Geburtstag des Monats

i.A. Wolfgang Stoye
August Bebel Strasse 19
Telefon 03337 40051

Die **Volkssolidarität** bietet Essen auf Rädern auch tageweise. Preis zwischen 3 und 4 € pro Portion. Anmeldung Telefon 03334 279106

Anlässlich der Seniorenwoche 2011 planen wir wiederum eine Tagesfahrt. Diesmal soll am 9. Juni „BIORAMA „ Joachimsthal das Ziel sein.

Preis 31€ (für Mitglieder 27€) incl. Mittagessen und Kaffeetrinken.

Anmeldungen bei Herrn Hanke.

Auch im Monat April des Jahres findet wiederum unsere alljährliche Listensammlung statt.

Allen Spendern jetzt schon herzlichen Dank!

Veranstaltungen – Termine – Informationen

Statistische Betrachtungen der Bibliothek

Unsere Nutzer wissen, dass wir vom Medienverbund mit Bernau profitieren. Von dort bekamen wir im letzten Jahr 1041 Romane, 449 Kinderbücher, 165 Sachbücher, 627 CDs, 554 DVDs u. a. Medien, insgesamt 3406 Medien! Im Moment haben wir selbst 4911 Medien insgesamt. 1649 Kunden besuchten im letzten Jahr die Bibliothek. Sie liehen sich 1691 Romane, 1093 Kinderbücher, 408 DVDs und noch andere Medien aus. Insgesamt schleppten die Nutzer 4086 Medien nach Hause. Schön, wenn so ein tolles Angebot so gut genutzt wird!

Auch im Bestand gab es 2010 viele Veränderungen.

Insgesamt kamen 488 Medien dazu. Ich habe 190 Bücher im Wert von 2500 € erworben. 838 Medien wurden ausgesondert. Das heißt, alte, lange Zeit nicht gelesene Bücher wurden rigoros aussortiert. Ein Grund dafür ist, dass hier aufwändige Arbeiten im Gange sind, die die Frage aufwerfen, was man wirklich behalten soll. Wenn wir schon jedes Buch zum Einscannen eines Barcodes auf dem Schreibtisch haben, muss das sein. Übrigens haben wir inzwischen alle Romane und Sachbücher für Erwachsene eingescannt, über 2500 Stück (wahrscheinlich haben wir einige übersehen, die gerade außer Haus waren). Die Kinderbücher sind in Arbeit. Das ist auch der Grund, warum wir **zurzeit keine Buchspenden** annehmen.

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 – 18:00 Uhr

Mittwoch 13 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10 – 17:00 Uhr

Tel. 45 10 07

Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren und Euren Besuch!

I. Derks

Nachgebohrt im Finowtal

Interessanter geologischer Streifzug mit Experten

Letzten Sonntag um 10.00 Uhr trafen sich an die 40 interessierten Wanderer auf dem Marktplatz von Biesenthal zu einem geologischen Streifzug. Unter Führung von Dr. Peter Gärtner, Leiter der Naturpark Barnim Verwaltung, ging's zum ersten Stopp am Bordberg in der Kirschallee. Bei einem fantastischen Blick über Biesenthal erklärte Dr. Gärtner an Hand einer historischen Karte der 30-er Jahre aus dem vorigen Jahrhundert die eiszeitliche Entstehungsgeschichte unserer Region. Weiter führte der Weg zur ehemaligen Wehrmühle, wo am Wegesrand kleine Schneeglöckchen-Büsche den Frühling „einläuteten“ und die Teilnehmer trotz des eisigen Windes auf wärmere Tage hoffen ließen. Am Standort der einstigen Wehrmühle erklärte Andreas Krone, Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“, die Funktion der erst kürzlich eingebauten Fischtreppe, die im Randbereich noch nicht fertig gestellt ist. Hier befand sich das Wehr in der Finow und die Fische und andere Kleinstlebewesen hatten keine Chance, ins Oberwasser zu gelangen. Aus diesem Grunde wurde ein Beckenpass mit 18 Querhügeln auf einer Länge von 60m angelegt. Der jeweilige



Wasserstandsunterschied zwischen den Becken beträgt ca. 12 cm und ist von allen hier vorkommenden Fischen passierbar. Nach Fertigstellung wird an der Seite wieder ein Holzwehr errichtet werden. Die alte Turbine bekommt zu Anschauungszwecken ebenfalls einen festen Standort.

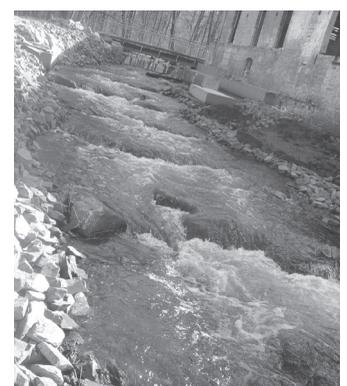
Der kleinräumige Wechsel zwischen Hügeln und Tälern, der die Landschaft des Finowtals und des Biesenthaler Beckens so wertvoll macht, beeindruckte die Teilnehmer auf dem nächsten Stück des Weges. Nach kurzer Wanderung eröffnete sich ein weitläufiger Blick durchs Finowtal. Der Höhepunkt der Exkursion war dann die



oberflächennahe Moorkörperbohrung im Finowtal. Mit einem transportablen Bohrgestell, einer polnischen Moorklappsonde, nahm Dr. Gärtner mehrere Bohrungen bis zu einer Tiefe von 3 Metern vor.

Die jeweiligen Bohrkerns gaben interessante Aufschlüsse über die Zusammensetzung des Moorbodens. Weitere Wanderungen werden folgen. Vielleicht sind auch Sie beim nächsten Mal dabei?

Text und Fotos:
Sieglinde Thürling



Kirchliche Nachrichten

Evangelischen Kirchengemeinden

- **Biesenthal**
10.04., 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
17.04., 10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus
21.04., 17.00 Uhr Abendmahlsfeier zum Gründonnerstag im Gemeindehaus

22.04., 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag / Kirche
24.04., 10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest in der Kirche

 - **Gemeinsames Osterfrühstück**
Ostersonntag, 24. April 2011, ab 8.30 Uhr
Gemeindehaus der Evang. Kirchengemeinde Biesenthal, Schulstr. 14
HERZLICHE EINLADUNG! Infos im Pfarramt, Tel. 03337/3337

 - **Landeskirchliche Gemeinschaft** – innerhalb der Evangelischen Kirche (Schützenstraße 36, 16359 Biesenthal)

 - **Gemeinschaftsstunde (Gottesdienst)**
Sonntag 16.30 Uhr, 10.; 17.; 24. April – Osterfrühstück 7.30 Uhr

 - **Alkohol- und Tablettenprobleme?**
Nächste Treffen der Selbsthilfegruppe!
Seit 25 Jahren besteht die Gruppe und ist vielen Menschen eine große Hilfe gewesen. Neben Informationen über Alkohol- und Tablettenmissbrauch, reden wir über Lebensprobleme in geselliger Runde. Diese Treffen sind sowohl für Betroffene, wie auch für ihre Angehörigen wertvoll. Jeder kann hier Verständnis, Fachkompetenz und Hilfe finden. Wir treffen uns in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, 16359 Biesenthal, Schützenstraße 36.
6. + 20. April jeweils um 19.00 Uhr (Kontakt - Telefon 03337 / 3307)

 - **Bläserkonzert mit „Classic Brass“ in Biesenthal – 19. Mai Evangelische Kirche um 19.30 Uhr**
Jürgen Gröblehner ist mit seinem Ensemble in diesem Jahr wieder zu Gast in Biesenthal, um die Herzen der Menschen zu erobern. Sie können dabei sein und die klagvollen Töne miterleben. Statt Kartenverkauf wird eine Spende für die Unkosten am Schluss erbeten.
Informationen: Reiner Meise 03337 3307
- **Danewitz**
10.04., 9 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum
22.04., 15 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag / Kirche
24.04., 7 Uhr (!!!) Ostergottesdienst mit dem Posaunenchor in der Kirche
 - **Rüdnitz**
22.04., 9 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Karfreitag in der Kirche
24.04., 10.30 Uhr Ostergottesdienst in der Kirche
 - **Grüntal**
10.04., 15 Uhr Beiersdorf, Andacht für alle
24.04., 9 Uhr
 - **Melchow**
10.04., 15 Uhr Beiersdorf, Andacht für alle
21.04., 18 Uhr Abendandacht
 - **Tempelfelde**
10.04., 15 Uhr Beiersdorf, Andacht für alle
22.04., 14 Uhr
 - **Marienwerder**
09.04. Kinder-Kirchen-Pilger-Tag – Start 10:00 Uhr Kirche
Klosterfelde – Ende 15:30 Uhr Kirche Ruhlsdorf
Gottesdienst
10.04., 09.30 Uhr Gottesdienst
22.04., 09.30 Uhr Gottesdienst
24.04., 09.30 Uhr Gottesdienst
 - **Ruhlsdorf**
09.04. Kinder-Kirchen-Pilger-Tag – Start 10:00 Uhr Kirche
Klosterfelde – Ende 15:30 Uhr Kirche Ruhlsdorf
Gottesdienst
10.04., 10.45 Uhr Gottesdienst
22.04., 10.45 Uhr Gottesdienst
24.04., 10.45 Uhr Gottesdienst
 - **Sophienstädt**
09.04. Kinder-Kirchen-Pilger-Tag – Start 10:00 Uhr Kirche
Klosterfelde – Ende 15:30 Uhr Kirche Ruhlsdorf
Gottesdienst
22.04., 14 Uhr Gottesdienst
24.04., 14 Uhr Gottesdienst
30.04., 14 Uhr Andacht zum Maifest in der Kirche Sophienstädt“

Katholische Kirche Biesenthal

07.04.	09.00 Uhr	hl. Messe
08.04.	09.00 Uhr	hl. Messe
10.04.	09.00 Uhr	Hochamt
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
14.04.	09.00 Uhr	hl. Messe
15.04.	09.00 Uhr	hl. Messe
17.04.	09.00 Uhr	Palmenweihe, Prozession, Hochamt
	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
21.04.	19.00 Uhr	Hochamt
22.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
23.04.	21.00 Uhr	Auferstehungsfeier Festhochamt
24.04.	09.00 Uhr	Festhochamt
25.04.	09.00 Uhr	Festhochamt
28.04.	09.00 Uhr	hl. Messe
29.04.	09.00 Uhr	hl. Messe

Geheimnis des Glaubens

Kürzlich sagte mir ein Katholik, dass er zwar an Gott glaube, dass er aber ein Problem mit ihm habe: Wenn Gott ihm zwei Zahlen zusätzlich für den Lottoschein mitgeteilt hätte, dann wäre es zu einem Millionengewinn gekommen. Dieses Geheimnis der richtigen Zahlen konnte er nicht lüften. Unsere Aufmerksamkeit gilt immer mehr der Welt in der wir leben. Das Wissen um Gott- das Geheimnis des Glaubens- hat sich umso mehr verengt. Die Geheimnisse dieser Welt z.B. in Natur und Technik sind interessanter als „Glaubensgeheimnisse“ geworden. Die Anpassung des kirchlichen Glaubens an die moderne Welt ist nicht das Gebot der Stunde. Ich würde gerne die Sehnsucht nach Gott in den Herzen der Menschen wecken! Da sind wir bei dem Ruf seit urchristlicher Zeit: „Geheimnis des Glaubens.“ Die Gemeinde antwortet darauf: „... Deine Auferstehung preisen wir.“ Hier ist das Ostergeheimnis gemeint. Dass Jesus lebt ist auch für Christen das größte Geheimnis. Wir glauben an ein Leben nach dem Tode! Verstehen sie nun das Lied der Osterfreude: „Jesus lebt, mit ihm auch ich!“

*Gesegnete Ostern!
Horst Pietralla, Pfarrer*

Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

In Biesenthal waren die Narren los

Toll war die Faschingsparty in der Grundschule „Am Pfefferberg“

Am Fastnachtdienstag, dem 08. März fand in der Grundschule „Am Pfefferberg“ in Biesenthal eine große Faschingsparty statt. Bereits am Vormittag gestalteten die Lehrerinnen und Lehrer mit ihren Klassen den Faschingstag und veranstalteten Projekte.

Um 11.00 Uhr wurde es dann immer spannender, da das Mittagessen anstand und sich alle Kinder verkleideten. Während dieser Zeit halfen uns bereits viele fleißige Eltern, die den „Kleinen“ beim Umziehen und Schminken halfen, aber auch die bereits vom Hort im Vorfeld geschmückte Mensa vorbereiteten

und das Buffet aufbauten. Zahlreiche Leckereien, aber auch herzhaftes und gesunde Dinge sowie die Getränke wurden von Eltern gespendet. Somit war das leibliche Wohl für jedes Kind garantiert.

Um 12.30 Uhr trafen sich nun alle Klassen zur Eröffnung in der Mensa. Nach der Begrüßung traten unsere „kleinen und großen Tanzmäuse“ mit ihrer Darbietung auf, die Klasse 2a präsentierte ihr Faschingslied mit selbst gebastelten Krachinstrumenten und zwei Erzieherinnen führten mit Hortkindern den Sirtaki vor.

Im Anschluss fand mit unseren

DJ Oldie Tom in der Mensa die Disco mit vielen Spieleinlagen statt. Die kleine Sporthalle lud zum Klettern, Balancieren und Kräftemessen ein und im Haus II konnten die Schülerinnen und Schüler basteln, sich schminken lassen, zaubern, kleine Rennen starten, spielen und zahlreiche andere Aktivitäten nutzen. Auch der Schulhof war ein beliebter Ort zum Toben. Preise gab es an allen Stationen auch. Diese konnten wir durch eine Spende einer Biesenthaler Apotheke ermöglichen. Ich möchte mich im Namen aller Kinder an dieser Stelle recht herzlich bei meinen

Lehrerinnen und Lehrern für die unermüdliche und sehr aufopferungsvolle Arbeit, beim Hort für die gute gemeinsame Organisation und Durchführung am Nachmittag, bei allen Eltern, die für das leibliche Wohl sorgten, bei den fleißigen Muttis und Vatis vor Ort während des Faschingstages und bei Herrn Ruhnau für die Spende bedanken.

Cornelia Elgert
Schulleiterin
Grundschule „Am Pfefferberg“

Jugendkulturzentrum KULTI informiert

Angebote, Zeiten, Kontakte

Öffnungszeiten

des Jugendbistros:

Dienstag: 15 bis 21 Uhr
Mittwoch: 15 bis 21 Uhr
Donnerstag: 15 bis 21 Uhr
Freitag: 16 bis 22 Uhr
Samstag: 16 bis 22 Uhr

- **Schlagzeugunterricht** (ab 12 Jahre) jeden Montag ab 14.00 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde
- **Gitarrenunterricht** (Akustik- und E-Gitarre) jeden Montag ab 17.30 Uhr, für 7,50 € pro Unterrichtsstunde

- Nutzung des Bandraumes **mit Anlage Di.- Sa. zwischen 16 und 21 Uhr gegen Nutzungsgebühr**

- **Fitnessstraining (ab 16 Jahre) Dienstag-Freitag** zwischen 16 und 21 Uhr, ab 4,- € pro Monat

- **kostenlose Nach- und Hausaufgabenhilfe** montags zwischen 15-17 Uhr
- **kostenlose Hilfe bei Bewerbungen und Lebensläufen** – Wenn ihr interessiert seid, dann kommt vorbei und meldet euch im Kulti Büro an.

Ansprechpartner/innen für den Jugendbereich:

Pädagogische Mitarbeiter:
Sebastian Henning
Janina Herr
FSJ: Lisa Ullmann
Zivi: Matteo Schmidt

Jugendkulturzentrum Kulti
Bahnhofsstraße 152
16359 Biesenthal
Tel.: 03337/ 41770
Fax: 03337/ 450118
www.kulti-biesenthal.de
info@kulti-biesenthal.de

Amtsjugendkoordinatorin:

Renate Schwieger
Tel.: 03337/450119
Fax.: 03337/450118

Kinder- und Jugendhaus Rüdnitz

Dorfstraße 1
16321 Rüdnitz
Tel./Fax.: 03338/769135

Jugendclub Melchow im Bürgerhaus

Di - Fr 16 -21 Uhr
jeden Samstag: Projektangebote

Was war los im KULTI und was steht an?

Winterferienrückschau und Aufruf zu neuem Band-Projekt

Im März startete unsere Graffiti - AG mit der Zielsetzung das Schüler der Grundschule am Pfefferberg Biesenthal eine Wand mit ihren eigenen Ideen gestalten und besprühen. Dieses geschieht unter der Anleitung unseres Zivildienstleistenden Matteo Schmidt.

Außerdem feierten wurde am 5. März eine Faschingsparty, welche die Kinder fast alleine vorbereiteten und umsetzten. Geschmückt wurde ganz nach den

Vorstellungen der Jugendlichen. Das Küchenteam sorgte für Essen und Trinken. Tolle Musik haben wir dem DJ-Team zu verdanken und das Filmteam sorgte dafür, dass eine bleibende Erinnerung entstehen konnte. Hiermit noch mal ein großes Lob und Danke an alle helfenden Hände!

In diesem Jahr feiern wir zum 10. Mal das Nachwuchsbandfestival am 13. August, dieses bedarf einer guten Vorbereitung, deshalb stand der 12. März unter der gro-

ßen Überschrift „10. Rockende Eiche“ – Vorbereitungstreffen. Es war groß und klein in Jugendkulturzentrum geladen. Unter der Anleitung der Jugendkoordinatorin Renate Schwieger und den pädagogischen Mitarbeitern Janina Herr und Sebastian Henning wurden alle willigen Helfer in allerlei Arbeitsgruppen eingeteilt, diese werden dazu beitragen das auch dieses Jahr das Nachwuchsbandfestival „Rockende Eiche“ ein

großer Erfolg wird.

Außerdem wollen wir die Chance nutzen, Sie recht herzlich zu unserem „Tag der offenen Tür“ am 30. April einzuladen. Sie können sich viele Veränderungen im Jugendkulturzentrum Kulti angucken! Alle Mitarbeiter werden Ihnen zur Verfügung stehen und gern für Ihre Fragen oder und Anregungen bereitstehen.

Aus den Kinder- und Jugendeinrichtungen

Babytreff einmal im Monat in der Kita St. Martin

Hallo liebe Muttis, Vatis und Babys! Jetzt geht es wieder los!

Alle Muttis oder Vatis sind mit ihren Babys herzlich eingeladen, zu unseren Babytreffs zu kommen.

Wir wollen erzählen, spielen, singen und gemütlich beisammen sitzen.

Wir freuen uns schon sehr auf die Nachmittage mit Ihnen! Hier die Termine:

6. April,

4. Mai,

15. Juni,

13. Juli

Zeitraum:

15.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kerstien und Elke

Kita Sankt Martin Biesenthal

Fasching bei den Schlossgeistern

Jubel, Trubel, Heiterkeit – auch bei uns war Faschingszeit!

Nach dem Frühstück war mächtig was los, die Musik lockte klein und groß.

Zur Polonaise rief der Clown und wir zogen von Raum zu Raum.

Beim Spielen und Toben verging schnell die Zeit, aber im nächsten Jahr ist es ja wieder so weit!

Nun warten wir auf den Osterhasen

und freuen uns aufs Eier-suchen im grünen Rasen.

Wir wünschen einen sonnigen März!

Frühblüher und Sonne sollen erfreu'n Aug' und Herz!

*Das Erzieher-team
der Schlossgeister*

Manege „FREI“ in Biesenthal Projektwoche im Zirkus André Sperlich in der Grundschule

Einmal in der Manege stehen. Dieser Traum vieler Kinder wird nun für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule „Am Pfefferberg“ in Biesenthal Wirklichkeit. Vom 11. bis zum 15. April gastiert der Projektzirkus André Sperlich bei uns. Die Zusammenarbeit von Lehrkräften, Erziehern und Eltern sowie der Zirkusfamilie ermöglicht unseren Kindern, ihnen die Faszination der Zirkuswelt nahe zu bringen und sie zu kleinen Manege-stars des Zirkus „Kunterbunt“ zu machen.

Unsere Projektwoche geht über das Erlernen einfacher Kunststücke weit hinaus. Die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit, das Kennenlernen des eigenen Kör-

pers, die Verbesserung der sozialen Kompetenz stehen im Vordergrund. Zirkusarbeit bedeutet Teamarbeit, Disziplin und Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Das sind die Grundgedanken dieses Projektes.

Freiwillige Helfer, Lehrer und Erzieher unterstützen die Kinder beim Einüben der Darbietungen in einzelnen Projektgruppen. Es gibt regelmäßig Trainingszeiten und zu Inhalt angelehnte Projekte.

Höhepunkte der Projektwoche sind natürlich die Vorstellungen für Eltern, Großeltern, Geschwister, Verwandte sowie alle Zirkusfreunde. Damit die Darbietungen der Kinder zu einem „Feuerwerk der guten Laune“

werden, möchten wir die genauen Termine bekannt geben:

Donnerstag, 14. April

10.00 Uhr und 18.00 Uhr

Freitag, 15. April

10.00 Uhr und 18.00 Uhr

Eintritt für diese Veranstaltungen kosten:

- Erwachsene 9 Euro
- Kinder und Jugendliche 3 Euro

Der Kartenvorverkauf beginnt am 11. April vor Ort beim Zirkus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, hoffen auf reges Interesse und wünschen uns natürlich ein volles „Haus“.

*Cornelia Elgert
Schulleiterin*

Anemone streicheln und Urknall erleben Der Faschingstag auf eine andere Art und Weise

Mein Tag fing, so wie immer, mit dem Angehen des Lichtes meines Aquariums, um halb sechs an. Es war Fasching (in Grüntal) und an der Bushaltestelle waren schon alle witzig verkleidet. Wir (die sechste Klasse) hatten uns nicht verkleidet. Heute wollten wir nämlich einen Wandertag machen, weil Herr Martinkowitz fand, dass wir zu alt für Fasching in der Grundschule wären. Unsere Ziele waren: Die Grüntaler Straße im Wedding, das Naturkundemuseum und als Höhepunkt das Sea-Life-Center. Als erstes fuhren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Grüntaler Straße. Das Stadt-Land-Projekt

(www.gruentalexpress.blogspot.com) hatte uns geführt und an einem Spielplatz hatten uns kleine Gruppen mit ihrem Plakat etwas über die Grüntaler Straße und ihre Einwohner erzählt. Nächstes Ziel: Naturkunde-Museum. Wir machten uns gleich auf den Weg zum nächsten öffentlichen Verkehrsmittel. Es war recht kühl an dem Tag und ich dachte, dass meine Beine gewiss bald anfrieren würden. Im Naturkunde-Museum angekommen, teilten wir uns in kleine Gruppen ein. Am besten fand ich die Multimedia-Präsentation vom Urknall der Erde. Toll war auch der Raum mit den Steinen

und Mineralien. Am liebsten hätte ich mir von jedem Stein etwas abgebrochen und mitgenommen. Letzter Stopp: Sea-Life-Center. Wir kamen schon bald an. Am Anfang war ein Unterwasser-Streichelzoo. Dort waren Seesterne und Anemonen. Die eine Anemone wollte meinen Finger gar nicht mehr loslassen, als ich sie anfasste. Fast am Ende war ein Spiegelkabinett, – ich habe noch Stunden später gedacht, dass ich gegen Spiegel laufe. Zum Schluss sind wir noch zum Aquadom gekommen. Zum Glück mussten wir nicht anstehen, – manchmal ist da nämlich eine riesige Warteschlange. Der Aquadom ist sozusagen ein Fahrstuhl im Aquarium. Die Taucher fütterten gerade die Fische und wir fuhren sie mit dem Fahrstuhl wieder hoch, doch der eine vergaß seine Taucherbrille und sein Kollege holte sie wieder. Das war aufregend. Leider konnte ich nicht alles sehen, weil so viele andere Leute das anscheinend auch sehr spannend fanden. Ich war am Abend sehr müde und das letzte, was ich noch mitbekam, war das Aquariumlicht, das um halb neun ausging...

Anika, Grundschule Grüntal

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die **Dienstbereitschaft** für Hausbesuche besteht Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 - 7 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 - 7 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 7 - 7 Uhr.

Hausbesuche werden grundsätzlich nur noch über eine **zentrale Tel. Nr.: 0180 5582 223860** angemeldet. Von dort erfolgt die Weiterleitung an den diensthabenden Arzt.

Praxis DM S. Baumgart	Tel. 03337/ 31 79
Praxis Dr. Warmuth	Tel. 03337/ 30 78
Praxis Dipl. med. A. Pagel	Tel. 03337/ 30 63

Notdienstbereitschaft der Apotheken in Biesenthal

Freitag, 08.04. bis Samstag, 09.04.	Barnimapotheke
Freitag, 15.04. bis Samstag, 16.04.	Stadtapotheke
Donnerstag, 21.04. bis Freitag, 22.04.	Barnimapotheke
Donnerstag, 28.04. bis Freitag, 29.04.	Stadtapotheke
Mittwoch, 04.05. bis Donnerstag, 05.05.	Barnimapotheke

wochentags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr
 samstags 12.00 Uhr bis sonntags 8.00 Uhr
 sonntags 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr
 Barnim Apotheke: 03337/40500
 Stadt Apotheke: 03337/2054

Ärztliche Dienstbereitschaft im Bereich der Regionalleitstelle Nordost

Notfalldienst Eberswalde: 03334/ 30480 und 03334/ 19222

Tierärzte im Amtsbereich (keine Bereitschaftszeiten)

Tierarztpraxis Biesenthal, Breite Str. 65, 16359 Biesenthal:
 Dr. Andreas Valentin: 03337/431852
 Tierarztpraxis Biesenthal, Bahnhofstraße 5, 16359 Biesenthal:
 Dr. Sandra Lekschas: 03337/ 377078
 Tierarztpraxis Melchow, Schönholzer Str. 32, 16230 Melchow:
 Dr. Andreas Valentin: 03337/3031

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte den aktuellen Bekanntmachungen der Märkischen Oderzeitung.

Heimatgeschichtliches zum Thema Schulen in Biesenthal

(Teil IX) – Ende der Serie

Mit dem nachfolgenden Artikel beende ich diese Serie zur Schulgeschichte in Biesenthal. Es gibt gewiss noch vieles über unsere Schule zu berichten, doch das wird die Zukunft ergeben, vielleicht greife ich später dieses Thema wieder auf.



3.9.2005 – Frau Margitta Mächtig, Kreis- und Landtagsabgeordnete, trägt sich ins Gästebuch der Oberschule ein.

Eins möchte ich im Voraus noch erwähnen. Im Rahmen des Projektes „Lokale Agenda 21“ wurde auf dem Dach der Schule eine Photovoltaikanlage installiert. Das Projekt „Sonne auf dem Schuldach“ wurde 2003 in Angriff genommen und Ostern 2004 verwirklicht. Mehr als 6000 € Spendengelder, 3000 € aus dem Fond des Bundesprogramms „Sonne in der Schule“ und 2000 € vom WWF Brandenburg sind in dieses Projekt geflossen. Insgesamt kam eine Summe von 12 089 € zusammen.

Am 3. September 2005, nachdem erfreulicher Weise die Bauarbeiten an der Außenfassade beendet waren, fanden die Jubiläumsfestlichkeiten anlässlich des 80-jährigen Bestehens unserer Schule statt. Der damalige Bürgermeister, Herr Thomas Kuther, hielt die Festrede – so einiges aus der Vergangenheit unserer Schule wurde in seiner Rede noch einmal



3.9.2005 – Der Ehrengast der Schule, Herr Walter Schulz, ehem. langjähriger Direktor dieser Schule, ist erfreut viele seiner ehem. Schüler begrüßen zu dürfen. Er war ein sehr beliebter Lehrer und wird noch heute von seinen Schülern geachtet.

dargestellt. So kamen auch für einige ehemalige Schüler dieser Schule Erinnerungen aus ihrer Schulzeit auf. Es erschienen viele Gäste, um die Klassenräume und deren Ausstattung zu besichtigen. So konnten die Gäste zur Feier des Tages das neu eingerichtete Schulmuseum besichtigen. Das Lehrerteam, unter der Anleitung von der Lehrerin Frau Saliter, gestaltete das Museum liebevoll und anschaulich aus. Auch die Schulzeit der DDR wurde hierbei nicht vergessen. Diesem Team gebührt für seine zusätzliche Arbeit Dank und Anerkennung. Die Schüler führten ein eigens einstudiertes Programm auf, welches zur Freude aller Besucher beitrug. Es war ein gelungenes Fest.



3.9.2005 – 80 Jahre Schule Biesenthal. Das neu eingerichtete Schulmuseum mit dem Lehrerteam, welches mit Fleiß und Mühe dieses liebevoll und anschaulich gestaltet hat. V.l.n.r.: Fr. Saliter, Fr. Lehmann, Fr. Rohrmann

Am 24. Februar 2007 fand die feierliche Namensgebung Theodor-Fontane-Oberschule statt. Von der Schulleitung wurde ein kleiner Empfang für geladene Gäste im Lehrerzimmer der Schule gegeben.

Freud und Leid liegen, wie bekannt, dicht beieinander. Im März 2006 gab es für unsere Schule einen erheblichen Einschnitt. Keine neuen 7. Klassen – es gab nur 19 Bewerber in Biesenthal. Eltern und Kinder entschieden sich überwiegend dafür, ab der 7. Klasse ein Gymnasium in Bernau, Wandlitz oder Eberswalde zu besuchen. Die Lehrer unserer Schule hofften jedoch, dass sich die Situation im Jahr 2007 verbessern und wieder mehr Schüler die 7. Klasse besuchen würden. Zum Leidwesen vieler Schüler, Lehrer und Eltern musste die Theodor-Fontane-Oberschule wegen fehlender 7. Klassen im Sommer 2008 den Schulbetrieb einstel-

len. Die noch verbleibenden Schüler der anderen Klassen gingen teilweise auch mit ihren Lehrern an eine andere Oberschule in Bernau.

Aus der einstigen Oberschule ist nun die „Grundschule am Pfefferberg“ hervorgegangen. Die Grundschule hatte von nun an mehrere Räumlichkeiten zur Verfügung, aber dennoch blieb einiges im Argen. Für rund 50000 € wurden Wände versetzt, die Sanitärräume neu platziert, die Räume für Küche und Essensausgabe mussten ebenfalls instand gesetzt werden. Das Lehrerzimmer wurde durch das Entfernen einer Wand vergrößert.

Der Zugang der Grundschüler zum Schulhof Pfefferberg konnte nicht mehr genutzt werden, weil Alteigentümer ihr Grundstück zurück erhielten. So musste ein neuer Schulweg geschaffen werden: mit direktem Zugang von der Bahnhofstraße, links der Mensa zur Grundschule. Für diesen Bau wurden 8000 € veranschlagt. Zum Schulbeginn im Sommer 2006 waren die Baumaßnahmen abgeschlossen. Ebenfalls zu dieser Zeit (September 2006) fand auf dem Biesenthaler Schulgelände das erste Amtskinderfest statt. Rund 120 Mädchen und Jungen der Grundschulen aus Biesenthal, Marienwerder und Grüntal wetteiferten gemeinsam bei Sport und Spiel.

In der Grundschule Biesenthal trat im August 2007 eine neue Schulleiterin, Frau Ines Braukmann, ihren Dienst an. Bis zu diesem Zeitpunkt war als kommissarische Leiterin der Grundschule Frau Corina Schmelzer tätig. Doch bereits im September 2009 gab es einen erneuten Schulleiterwechsel. Seit dieser Zeit ist Frau Cornelia Elgert die neue Direktorin der „Grundschule am Pfefferberg“. Im Januar 2009 gaben unsere Stadtväter bekannt: „Für eine neue Mensa an der hiesigen Grundschule sind alle Weichen gestellt.“ Eine neue Mensa wird gebaut: Das alte Gebäude, einst als Essensaal gebaut, als Klassenraum und zuletzt als Chemiekabinett genutzt, wird abgerissen. Die Abrissarbeiten begannen am 20. März 2009. Der

erste Spatenstich zur Grundsteinlegung, ausgeführt von unserem Bürgermeister Herr André Stahl, fand Ende April 2009 statt. Am 23. Juni feierte man bereits Richtfest und am 21. September 2009 wurde die Mensa feierlich eingeweiht. In zwei Durchgängen können insgesamt 277 Schüler täglich mit Mittagessen versorgt werden. Die Baukosten beliefen sich auf 430 000 €. Davon wurden 200 000 € als Fördermittel durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport bereitgestellt.



Richtfest der neu erbauten Mensa. Ein Schüler der Grundschule durfte den letzten Nagel einschlagen.

In unserer Schule finden fast jedes Jahr notwendige Baumaßnahmen statt. So auch in den Sommerferien 2010. Die Rückseite unseres Schulgebäudes erhielt eine neue Fassade, wobei auch neue Fenster eingebaut wurden.

Für das Jahr 2011 steht die völlige Umgestaltung des Schulhofs auf dem Plan. Dafür stehen Mittel aus dem Konjunkturpaket II in Höhe von 65 000 € zur Verfügung. Es ist bestimmt nicht die letzte Investition an unserer Schule.



21.09.2009 – Im neuen Glanz: Einweihung und Übergabe der neuen Mensa

Damit ist mein heutiger Artikel und somit auch die Serie über die Biesenthaler Schule beendet. Es hat mir Spaß gemacht und Erinnerungen an meine schöne Schulzeit waren gedanklich oft dabei. Ich bin sehr gern zur Schule gegangen und bin heute noch meinen damaligen Lehrern dankbar für das, was ich von ihnen mit auf meinen Weg bekam.

Gertrud Poppe

